

hbz-Symposium

The Open Access Landscape in Germany

am 11.11.2008 im Industrieclub Düsseldorf

Prof. Dr. Dieter Timmermann (Rektor der Universität Bielefeld) und **Dr. Michael Höppner** (Direktor der Universitätsbibliothek Bielefeld)

Bildungsökonomische Perspektiven von Open Access im Hochschulwesen

Abstract

Open Access wird in den Hochschulen in aller Regel mit der Erwartung verbunden, dass dieses digitale Publikationsmedium für alle Beteiligten einen hohen Nutzen haben wird, d.h. für die Nutzer, für die Bibliotheken, für die Hochschulen und letztlich für das Hochschulsystem insgesamt und dessen Finanziers. Der erwartete Nutzen kann in Einspareffekten (z.B. Kostensenkungen, eingesparte Ausgaben für wissenschaftliche Publikationen, Senkung des zeitlichen Aufwandes für die Produktion und die Beschaffung von Publikationen), in Effizienzgewinnen (z.B. Zugang zu einer höheren Anzahl von Publikationen bzw. Informationen pro Stunde bzw. pro Euro) oder in Ertragswirkungen bestehen (z.B. schnellere Gewinnung von Reputation, Steigerung von Reputation, schneller steigender Impactfaktor von Publikationen). Im Vortrag wird der Versuch unternommen, die vielfältigen Effekte adressatenbezogen analytisch zu präzisieren, zu differenzieren und – sofern möglich – mit empirischen Daten beispielhaft zu illustrieren. Darüber hinaus wird der Vortrag auch auf die Erfahrungen bei der Umsetzung der erklärten Open-Access-Strategie der Universität Bielefeld eingehen.